

**OB Margret Mergen widerspricht den Grünen wegen Flughafen-Zuschüssen - "Stadt Baden-Baden sieht es als ihre Aufgabe an den Baden-Airpark zu fördern" - Verträge laufen 2015 aus**



**Das Baden-Badener Rathaus steht weiter treu hinter dem Flughafen Karlsruhe Baden-Baden und dem Baden Airpark insgesamt, daran lässt Oberbürgermeisterin Margret Mergen keinen Zweifel. «Die Stadt Baden-Baden sieht es als ihre Aufgabe an im Rahmen der Daseinsfürsorge den Baden-Airpark zu fördern», schrieb die Baden-Badener OB in einem Antwortbrief an die Fraktion der Grünen in Baden-Badener Gemeinderat.**

Diese hatte mit Blick auf das Auslaufen der Rahmenvereinbarung Zweifel geäußert, ob die von Baden-Baden jährlich beigesteuerte rund halbe Million Euro sinnvoll eingesetzt ist. «Die GRÜNE Fraktion lehnt die Förderung des Regionalflughafens über kommunale Investitionszuschüsse sowohl aus Gründen des Klimaschutzes als auch hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit Steuergeldern weiterhin ab», hatte es in einem Mitte August an das Baden-Badener Rathaus gerichteten Schreiben geheißen.

Der Baden-Airpark sichere der Region durch die Luftverkehrsanbindung einen Standortvorteil, da viele international agierende Unternehmen dies als wichtiges Kriterium für ihre Ansiedelung sehen würden, heißt es in dem Schreiben, das Margret Mergen an den grünen Stadtrat Günter Seifermann richtete. Den rechtlich definierten Begriff der sogenannten Daseinsfürsorge sieht die Oberbürgermeisterin auch hinsichtlich der Wirtschaftsförderung erfüllt, da «mit dem Flughafen ein vielseitiger Gewerbe- und Dienstleistungspark» entstand.

Auch die Warte des Umweltschutzes würde die Stadt «selbstverständlich» wahrnehmen. In den letzten Jahren habe durch «den technologischen Fortschritt auch in der Luftfahrt die Umweltverträglichkeit verbessert» werden können, versucht Margret Mergen die Zweifel der Baden-Badener Grünen zu zerstreuen. So dürfen sich Manfred Jung und seine Frauen und Männer am Baden Airpark wohl auch 2015 wieder auf einen kleinen Geldsegen aus Baden-Baden freuen.

[PDF Anschreiben und Antwort OB Mergen](#)